

# KURZBETRIEBSANLEITUNG

P/N 7179036A

- German -

- Übersetzung des Originaldokumentes -

## Prodigy™ HDLV™ Manuelles System, Generation III



**ACHTUNG:** Die folgenden Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

### Systemschaubild

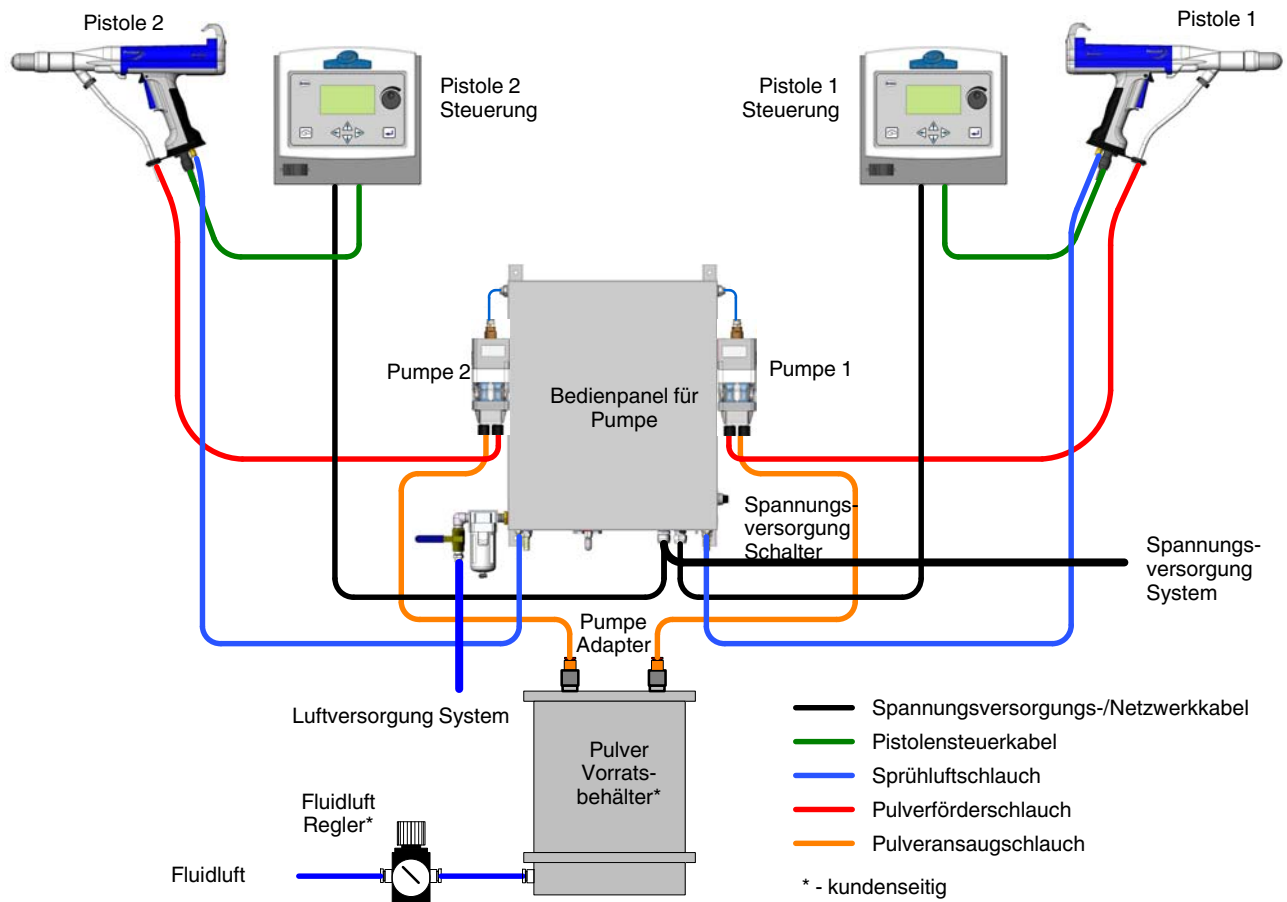


Abb. 1 Systemschaubild (Abb.: System mit zwei Pistolen)

# Bedien- und Steuerelemente

Spannungsversorgung des Systems mit dem **Netzschalter der Pumpenbedienkonsole** einschalten. Jede Steuerung hat einen separaten Netzschalter. Die Bedienerschnittstelle der Steuerung besteht aus den in Abb. 2 dargestellten Elementen.

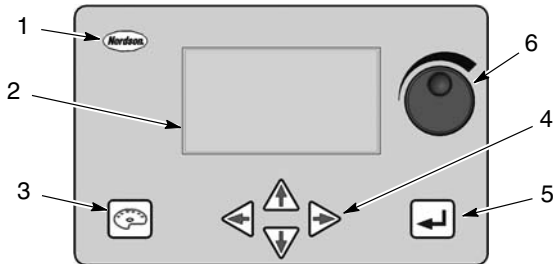


Abb. 2 Bedienerschnittstelle der Steuerung für Handpistolen

- 1. Nordson Taste
- 2. LCD-Anzeige
- 3. Farbwechsellaste
- 4. Pfeiltasten
- 5. Eingabetaste
- 6. Drehknopf

Die **Pfeiltasten** und der **Drehknopf** bewegen den Cursor in der Anzeige und ändern Einstellungen.

Die **Farbwechsellaste** startet das Spülen der Pistole.

Die **Nordson Taste** öffnet das Konfigurationsmenü, wenn sie beim Einschalten der Steuerung gedrückt gehalten wird. Im normalen Betrieb öffnet sie das Fehlermenü.

## Konfiguration

Wenn eine neue Steuerung erstmalig eingeschaltet wird, zeigt sie automatisch das erste Menü im Konfigurationsprozess, das Menü Setup (Einrichten) an. Weitere Informationen zur Konfiguration siehe Betriebsanleitung 1054580 für Prodigy Handsteuerung.

## Sprüheinstellungen

**HINWEIS:** Um Sprüheinstellungen vorzunehmen, muss die Steuerung entsperrt werden. Siehe Passwort im Abschnitt Konfiguration der Betriebsanleitung für Prodigy Handsteuerung zu Anweisungen für das Sperren und Entsperren der Steuerung.

Alle Sprüheinstellungen werden im Hauptmenü vorgenommen. Beim Pulversprühen zeigt das Hauptmenü die Ist-Ausgänge der Sprühpistole an. Wenn der Cursor bewegt wird, werden die Sprüheinstellungen für die aktuelle Voreinstellung angezeigt.

Der **Cursor** der Anzeige ist der ausgefüllte dreieckige Zeiger an der Seite der Anzeige.

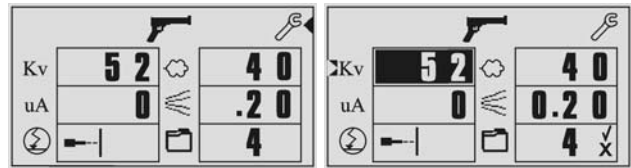


Abb. 3 Benutzung des Cursors

Um das Werkzeugmenü vom Hauptmenü aus zu öffnen, den Cursor auf das Symbol **Werkzeuge (Schraubenschlüssel)** setzen und die Eingabetaste  $\downarrow$  drücken. Zum Öffnen anderer Menüs den Cursor auf den Namen des Menüs setzen und  $\downarrow$  drücken.

Zur Rückkehr zum Hauptmenü den Cursor auf **RETURN TO MAIN SCREEN (ZURÜCK ZUM HAUPTMENÜ)** setzen und  $\downarrow$  drücken.

Zum Ändern einer Einstellung den Cursor auf die Einstellung setzen und dann  $\downarrow$  drücken. Der Wert wird hervorgehoben.

Mit den Pfeiltasten  $\blacktriangle$  und  $\blacktriangledown$  oder dem Drehknopf den gewählten Wert ändern. Nochmals  $\downarrow$  drücken, um die Änderungen zu speichern und die Einstellung abzuwählen.

Zu den Konfigurationsmenüs gelangt man manuell, indem man die Steuerung ausschaltet und dann die **Nordson** Taste gedrückt hält, während die Spannung wieder eingeschaltet wird, und weiter wartet, bis das Konfigurationsmenü erscheint.

## Voreinstellungen



Eine Voreinstellung ist ein Satz gespeicherter Sprüheinstellungen: Elektrostatik, Pulvermenge und Sprühluft. Zehn Voreinstellungen können gespeichert werden. Voreinstellungen dienen zum Speichern optimierter Einstellungen für unterschiedliche Werkstücke oder Werkstückformen.

**HINWEIS:** Sie müssen keine Voreinstellungen einrichten, um Werkstücke zu besprühen. Sie können auch nur Sprüheinstellungen vornehmen und mit der Produktion beginnen.

## Sprüheinstellungen für Voreinstellungen ändern

Sie können die Sprüheinstellungen einer Voreinstellung jederzeit vorübergehend oder auf Dauer ändern, wenn die Steuerung entsperrt ist.

1. Den Cursor auf die Einstellung setzen, die Sie ändern wollen.
2. Einstellungswert ändern.  $\downarrow$  drücken, um das Sprühen mit der neuen Einstellung zu beginnen. Wenn Sie nicht  $\downarrow$  drücken, tut die Steuerung das nach 5 Sekunden selbst. Neben der Voreinstellungsnummer erscheinen die Symbole für Ja ( $\checkmark$ ) und Nein (**X**).
3. Zum Speichern der Änderung den Cursor auf  $\checkmark$  setzen und  $\downarrow$  drücken. Zum Verwerfen der Änderung den Cursor auf **X** setzen und  $\downarrow$  drücken.

Sie können Voreinstellungsnummern nur ändern, wenn Sie die Änderung der aktuellen Voreinstellung speichern oder abbrechen.

Wenn Sie die Steuerung ausschalten, bleiben die Einstellungen der aktuellen Voreinstellung im Speicher und werden beim Einschalten wiederhergestellt, auch wenn Sie sie nicht gespeichert hatten.

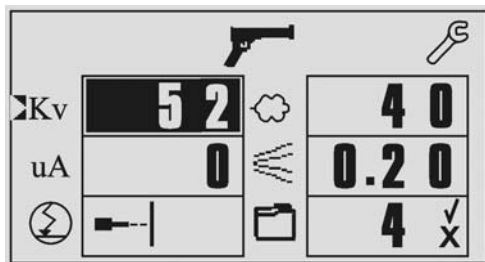


Abb. 4 Hauptmenü mit Änderung an der kV-Einstellung

## Elektrostatikeinstellungen

Sie können wählen, ob Sie kV-Ausgang oder AFC (Standardaufladungsart) oder eine Select Charge Aufladungsart nutzen wollen.

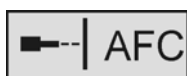
Den Cursor auf das Symbol der gewünschten Elektrostatik-Aufladungsart setzen und  $\downarrow$  drücken. Mit den Pfeiltasten zwischen den Aufladungsarten wechseln.

### Standard-Aufladungsarten



#### Aufladungsart Kv:

Hochspannungsausgang einstellen (25-95 kV). Je höher der Ausgangswert, desto größer die Aufladung des Pulvers.  $\mu$ A kann nicht eingestellt werden.



**Aufladungsart uA (AFC):** Grenze für Stromausgang ( $\mu$ A) einstellen. Die Steuerung begrenzt den Stromausgang auf den Wert und regelt die Spannung, um die Aufladung und den Auftragswirkungsgrad hoch zu halten. kV kann nicht eingestellt werden.



## Select Charge Aufladungsarten



#### Nachbeschichten (Aufladungsart 1):

Verwendung für Werkstücke, die bereits beschichtet und ausgehärtet sind. Der Pistolenstrom wird reduziert, um eine Rückionisierung zu eliminieren.



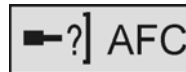
#### Spezial (Aufladungsart 2):

Verwendung für Spezialpulver wie trocken gemischtes Metallpulver und Mica.



#### Tiefer Hohlraum (Aufladungsart 3):

Verwendung zum Beschichten in Kisten oder tiefen Aussparungen in Werkstücken.



#### Benutzereinstellbar

**(Aufladungsart 4):** In dieser Aufladungsart können Sie sowohl kV als auch  $\mu$ A für ein bestimmtes Werkstück oder Pulver einstellen und die Einstellung speichern.

## Pulvermengeneinstellung



Der Pulverstrom ist ein Prozentwert der möglichen Ausgangsmenge von 0-100 %. Wenn die Sprühpistole ausgelöst wird, sollte der angezeigte Wert der Einstellung entsprechen. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn für die Voreinstellung der Modus Normal Flow gewählt ist. Bei Normal Flow variiert die Pumpentaktrate mit der Einstellung der Pulvermenge.



Wenn **Fast Flow** für die ausgewählte

Voreinstellung aktiviert ist, erscheint ein >“F>” über dem Mengensymbol. Bei Aktivierung von Fast Flow läuft die Pumpe mit einer kontinuierlichen hohen Taktrate. Den Modus Fast Flow bei Pulvern verwenden, die schwer zu fluidisieren sind und zum Verklumpen neigen. Fast Flow verursacht erhöhten Verschleiß an den Pfropfenförderventilen der Pumpe.

**HINWEIS:** Für diese Funktion ist V. 3.0 und 2.0 erforderlich.

## Sprühlufteinstellung



Die Sprühluft zerstäubt das Pulver und steuert die Form des Pulversprühbildes. Die Sprühluftmenge ist 0.20-4,0 SCFM (0,34-6,8 SCMh). Wenn die Sprühpistole ausgelöst ist, wird die Ist-Luftmenge anstatt der Einstellung angezeigt.

**HINWEIS:** Für diese Funktion ist V. 3.0 und 2.0 erforderlich.

# Werkzeuge der Steuerung



Den Cursor auf das Symbol **Werkzeuge** setzen und  $\downarrow$  drücken.

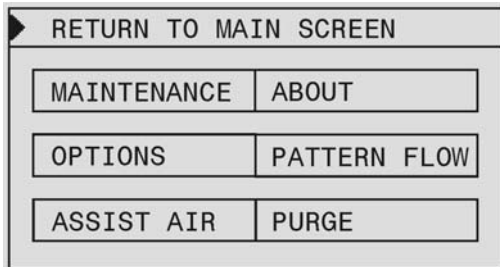


Abb. 5 Werkzeugmenü

## Wartung

**ALARM:** Wenn auf ON eingestellt, wird der Bediener durch eine Alarmmeldung aufgefordert, die Pistolen- oder Pumpenwartung durchzuführen, wenn **HOURS** (STUNDEN) gleich der Einstellung **INT** ist. Das Alarmsymbol und der Fehlercode erscheinen in der LCD-Anzeige.

**E19:** Pistolenwartung erforderlich

**E20:** Pumpenwartung erforderlich

**INT:** Geplantes Wartungsintervall (in Stunden).

**HOURS RESET (STUNDEN RÜCKSETZEN):** Rücksetzen von HOURS auf Null und Löschen des Fehlercodes für den Wartungsalarm.

**HOURS (STUNDEN):** Zeit seit dem letzten Rücksetzen.

**TOTAL GESAMT):** Gesamtbetriebsstunden.

## Optionen (Maßeinheiten und LCD-Anzeige)

**UNITS (MASSEINHEITEN):** Einstellen der Maßeinheiten auf englisch oder metrisch.

**DISPLAY MODE (ANZEIGEART):** Die Anzeigart wie gewünscht ändern:

- **NORMAL:** Dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- **REVERSE (NEGATIV):** Helle Zeichen auf dunklem Hintergrund.

**CONTRAST:** Den Cursor auf **CONTRAST** setzen und mit den Pfeiltasten  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$  oder mit dem Drehknopf den Bildschirmkontrast wie gewünscht einstellen.

## Hilfsluft

Hilfsluft ist die Luftmenge, die das Pulver aus der Pumpe zur Pistole treibt. In diesem Menü können Sie die Hilfsluftmenge um einen Prozentsatz der Gesamtmenge für jede Voreinstellung erhöhen oder absenken, um die Pumpen- und Sprühfunktion zu optimieren.

| RETURN TO MAIN SCREEN |    |    |    |
|-----------------------|----|----|----|
|                       | %  |    | %  |
| 1                     | 00 | 6  | 00 |
| 2                     | 00 | 7  | 00 |
| 3                     | 00 | 8  | 00 |
| 4                     | 00 | 9  | 00 |
| 5                     | 00 | 10 | 00 |

Den Cursor auf die gewünschte Voreinstellungsnummer setzen und  $\downarrow$  drücken, um den Prozentsatz zu wählen, dann mit dem Drehknopf den gewünschten Wert einstellen, dann wieder  $\downarrow$  drücken.

Siehe Fehlersuchanleitung für das Prodigy II System zu Lösungen zur Leistungsverbesserung.

## About (Systeminformation)

Die Informationen in diesem Menü geben die Pistolennummer und die Spüleinrichtungen an. Hier können Sie auch die Softwareversionsnummer einsehen. Wenn Sie wegen technischer Unterstützung anrufen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, dieses Menü zu öffnen.

## Sprühluftmenge

Den Cursor auf **PATTERN FLOW (SPRÜHLUFTMENGE)** setzen und  $\downarrow$  drücken.

Der Sprühbildsteuerschalter wechselt zwischen den Voreinstellungen (High mode) und den Einstellungen für Low mode und ändert dadurch das Sprühbild und die Pulvermenge wie erforderlich.



Im Low mode erscheint ein abwärts gerichteter Pfeil rechts neben dem Pistolensymbol.

**HINWEIS:** Wenn Sie beim Sprühen im Low mode die Voreinstellungen ändern, wechselt die Steuerung sofort zu High mode und sprüht mit den Einstellungen der neuen Voreinstellung.

**PATTERN TRIGGER (SPRÜHLUFTTRIGGER):** Auswahl zwischen OFF (Trigger deaktiviert) und HI/LO (Trigger aktiviert).

### **LOW PATTERN AIR (SPRÜHLUFT LOW):**

Sprühluftmenge einstellen. Die Standardeinstellung lautet 0.20 SCFM (0,35 m<sup>3</sup>/h).

### **LOW POWDER FLOW (PULVERMENGE LOW):**

Prozentwert für die Pulvermenge einstellen. Die Werkseinstellung ist 20%.

## **Standard-Spülen**

Siehe *Konfiguration* in der Betriebsanleitung der Steuerung zu Einstellungen des Spülmodus. Ein Standard-Spülzyklus läuft wie folgt ab:

1. **Weiches Spülen:** Pumpenhilfsluft wird zurück zur Pulverzufuhr (Soft Siphon) geleitet, dann zur Sprühpistole (Soft Gun).
2. **Impulsspülen:** Spülluft wird in Impulsen von der Pumpe zur Pulverzufuhr (Siphonimpulse) gelenkt, dann von der Pumpe zur Sprühpistole (Pistolenimpulse). Impuls ein steuert die Impulsdauer, Impuls aus steuert die Zeit zwischen den Impulsen.

Das Spülen wird durch Drücken der **Farbwechsellaste** gestartet. Sicherstellen, dass die Handpistolen in die Kabine gerichtet sind, bevor das Spülen beginnt. Spüleinstellungen und Werksvorgaben sind:

**SOFT SIPHON (WEICHES SPÜLEN SIPHON):** 1-10 Sekunden, Werkseinstellung 8.

**SOFT GUN (WEICHES SPÜLEN PISTOLE):** 1-10 Sekunden, Werkseinstellung 8.

**PULSE ON /IMPULS EIN):** 0,1-1 Sekunden, Werkseinstellung 0,2.

**PULSE OFF (IMPULS AUS):**0,1-1 Sekunden, Werkseinstellung 0,30.

**SIPHONIMPULSE:** 1-99 Impulse, Werkseinstellung 7.

**PISTOLENIMPULSE:** 1-99 Impulse, Werkseinstellung 13.

## **Color-on-Demand System spülen**

## **Bedienung**

1. Alle elektrischen Anschlüsse und Schlauchanschlüsse prüfen. Sicherstellen, dass der Pulveransaugschlauch in den Pumpenadapter am Pulvervorratsbehälter eingesteckt ist.
2. Das Kabinenabsauggebläse einschalten.
3. Fluidluft einschalten und das Pulver im Vorratsbehälter fluidisieren lassen.
4. Netzschalter der Pumpensteuerung einschalten.
5. Netzschalter der Pistolensteuerung einschalten.
6. Die Sprühpistole mit Pulver füllen lassen und die Produktion beginnen.

Der COD Spülzyklus läuft wie folgt:

1. **Verteilerblock spülen:** Das Ablassventil wird geöffnet. Die Pumpe läuft mit 100% der Menge, um das verbleibende Pulver aus den Verteilerblöcken zu pumpen.
2. **Weiches Spülen:** Hilfsluft wird durch Pumpe und Siphonschlauch zurück zur Pulverzufuhr (Soft Siphon) gelenkt, dann durch Pumpe und Förderschlauch zur Sprühpistole (Soft Gun).
3. **Impulsspülen:** Spülluft wird in Impulsen von der Pumpe zur Pulverzufuhr (Siphonimpulse) gelenkt, dann von der Pumpe zur Sprühpistole (Pistolenimpulse). Impuls ein steuert die Impulsdauer, Impuls aus steuert die Zeit zwischen den Impulsen.
4. **Pulver-Vorförderung:** Das Pulver der neuen Farbe wird für die eingestellte Zeit mit 100% Menge zur Sprühpistole gepumpt, um das System für die Produktion vorzubereiten.

Der Farbwechselzyklus wird durch den Bediener oder durch ein externes Signal an die Color-On-Demand Steuerung gestartet. Spüleinstellungen und Werksvorgaben sind:

**VERTEILERBLOCK SPÜLEN:** 0-10 Sekunden, Werkseinstellung 2.

**SOFT SIPHON (WEICHES SPÜLEN SIPHON):** 2-10 Sekunden, Werkseinstellung 3,5.

**SOFT GUN (WEICHES SPÜLEN PISTOLE):** 1-10 Sekunden, Werkseinstellung 2.

**PULSE ON /IMPULS EIN):** 0,1-1 Sekunden, Werkseinstellung 0,2.

**PULSE OFF (IMPULS AUS):**0,1-1 Sekunden, Werkseinstellung 0,2.

**SIPHONIMPULSE:** 1-99 Impulse, Werkseinstellung 20.

**PISTOLENIMPULSE:** 1-99 Impulse, Werkseinstellung 18.

## **Sprühpistole füllen**

Sie müssen Pulverschlauch und Sprühpistole mit Pulver füllen lassen, bevor die Produktion beginnen kann. Die Sprühpistole in die Kabine richten und den Auslöser betätigen. Wenn die Pistole beginnt, Pulver zu sprühen, den Auslöser loslassen, dann mit der Produktion beginnen.

## **Sprühluftsteuerungstrigger benutzen**

Den Sprühluftsteuerungstrigger drücken, um Pulverstrom und Sprühluftmenge auf die Einstellungen für Low mode umzuschalten. Den Schalter nochmals drücken, um zu den Einstellungen der Voreinstellung zurückzukehren.

## Spülen/Farbwechsel

**Standardsysteme:** Den Ansaugschlauch vom Pumpenadapter abnehmen und das Schlauchende in die Kabine richten. Die Sprühpistole(n) in die Kabine richten und die **Farbwechseltaste** drücken, um den Spülzyklus zu starten. Zum vorzeitigen Anhalten des Spülzyklus die **Nordson Taste** drücken.

**COD Systeme:** Die Pistole in die Kabine richten. Eine neue Farbe auswählen und die Taste START drücken, oder zuerst die Taste START drücken und dann die neue Farbe auswählen. Wenn das System mit einem Fußpedal ausgestattet ist, die Pistole in die Kabine richten, das Fußpedal zum Starten des Farbwechsels treten und dann eine neue Farbe wählen.

## Wartungszeitgeber

Zum Einstellen der Wartungszeitgeber siehe Seite 4. Wenn ein Fehlercode E19 (Pistole) oder E20 (Pumpe) und ein Alarmsymbol in der Anzeige erscheinen, die erforderliche Wartung durchführen und dann den Zeitgeber rücksetzen.

## Fehlersuche

### Fehlersuche bei Fehlercodes



Das Alarmsymbol und ein Fehlercode erscheinen im Hauptmenü und zeigen an, dass ein Fehler aufgetreten ist und im Fehlermenü protokolliert ist.

Die **Nordson Taste** drücken, um das Fehlermenü zu öffnen. Dieses Menü enthält eine Liste der letzten 5 Fehler mit dem aktuellen Fehler als erstem Eintrag und eine Kurzbeschreibung jedes Fehlers.

Zum Rücksetzen der Fehler den Cursor auf **RESET (RÜCKSETZEN)** setzen und ↵ drücken. Die Fehlermeldung erscheint erneut, wenn das Problem nicht behoben wurde, das den Fehler verursacht hat.

| Fehlersuche bei Fehlercodes |   |   |
|-----------------------------|---|---|
| Fehler                      | Beschreibung                                      | Maßnahme  |
| E00                         | keine Pistolenummer                               | Pistole darf nicht auf 0 eingestellt sein, es muss eine Nummer von 1-4 sein.  |
| E01                         | EEPROM Lesefehler                                 | Den Fehler rücksetzen (Nordson Taste drücken, um das Fehlermenü zu öffnen). Dieser Fehler tritt manchmal beim Softwareupgrade auf.  |
| E07                         | Pistole Unterbrechung                             | LED auf der Rückseite der Sprühpistole bei gezogenem Auslöser überprüfen. Leuchtet die LED nicht, Pistolenkabel auf Fehler prüfen. Wenn die LED leuchtet, siehe Betriebsanleitung der Pistolensteuerung zur Diagnose. |
| E08                         | Pistole Kurzschluss                               | LED auf der Rückseite der Sprühpistole bei gezogenem Auslöser überprüfen. Wenn die LED nicht leuchtet, siehe Betriebsanleitung der Pistolensteuerung zur Diagnose.  |
| E10                         | Pistolenausgang ständig niedrig                   | Die Platine der Steuerung ersetzen.   |
| E11                         | Pistolenausgang ständig hoch                      | Die Platine der Steuerung ersetzen.   |
| E12                         | Kommunikationsfehler                              | Spannungsversorgungs-/Netzwerkkabel und Kabelabschlüsse prüfen.   |
| E15                         | Stromüberlastungsfehler                           | LED auf der Rückseite der Sprühpistole bei gezogenem Auslöser überprüfen. Wenn die LED nicht leuchtet, siehe Betriebsanleitung der Pistolensteuerung zur Diagnose.  |
| E19                         | Wartungszeitgeber der Pistole abgelaufen          | Pistolenwartung durchführen und dann die Wartungsstunden rücksetzen.  |
| E20                         | Wartungszeitgeber der Pumpe abgelaufen            | Pumpenwartung durchführen und dann die Wartungsstunden rücksetzen.  |
| E21                         | Fehler am Sprühluftmengenventil                   | Am Sprühluftmengenventil nach einem losen Anschluss suchen. Wenn die Anschlüsse in Ordnung sind, das Ventil ersetzen.   |
| E22                         | Fehler am Pumpenluftmengenventil                  | Am Pumpenluftmengenventil nach einem losen Anschluss suchen. Wenn die Anschlüsse in Ordnung sind, das Ventil ersetzen.  |
| E23                         | Pulver PWM (pulsweitenmoduliertes Signal) niedrig | Blockierung im Servoventil für Pumpenförderluft suchen. Siehe Förderluftsteuerventil reinigen unter Reparatur in Betriebsanleitung 1062382.   |



| Fehler          | Beschreibung                   | Maßnahme  |
|-----------------|--------------------------------|---|
| <b>E24</b>      | Sprühluft PWM niedrig          | Blockierung im Servoventil für Pumpenförderluft suchen. Siehe <i>Förderluftsteuerventil reinigen</i> unter Reparatur in Betriebsanleitung 1062382.  |
| <b>E25</b>      | Pulver PWM hoch                | Ausgang des Mengenreglers prüfen (mittlerer Regler am Pumpenbedienpanel) - Sollwert 85 psi. Nach geknickten oder blockierten Pulverförderschläuchen suchen. Nach blockiertem Servoventil für Pumpenförderluft suchen. Siehe <i>Förderluftsteuerventil reinigen</i> in Betriebsanleitung 1062382.                                      |
| <b>E26</b>      | Sprühluft PWM hoch             | Ausgang des Mengenreglers prüfen (mittlerer Regler am Pumpenbedienpanel) - Sollwert 85 psi. Nach geknickten oder blockierten Sprühluftschläuchen suchen. Nach blockiertem Servoventil für Sprühluft suchen. Siehe <i>Förderluftsteuerventil reinigen</i> in Betriebsanleitung 1062382.  |
| <b>E27</b>      | Auslöser beim Einschalten ein. | Pistolenauslöser lösen und den Fehler rücksetzen. Wenn der Fehler wieder auftritt, das Pistolenkabel oder den Schalter auf Kurzschluss prüfen. Siehe <i>Fehlersuche</i> in der Betriebsanleitung der Pistole zur Durchgangsprüfung an Kabel und Schalter.   |
| <b>E28</b>      | Datenversion geändert          | Den Fehler rücksetzen (Nordson Taste drücken, um das Fehlermenü zu öffnen). Dieser Fehler tritt manchmal beim Softwareupgrade auf.  |
| <i>Forts...</i> |                                |   |
| <b>E29</b>      | Systemkonfiguration unpassend  | Konfiguration von Handpistolensteuerung und Pumpensteuerplatine passen nicht zueinander. Sicherstellen, dass Steuerung und Steuerplatine auf die gleiche Konfiguration eingestellt sind. Siehe <i>Konfiguration</i> in der Betriebsanleitung 1054580 für die Steuerung und <i>Platine konfigurieren</i> in Betriebsanleitung 1062382. |
| <b>E30</b>      | Kalibrierung ungültig          | Kalibrierungswerte für A oder C sind außerhalb des gültigen Bereichs. Siehe <i>Kalibrierung</i> in Betriebsanleitung 1054580.   |

| <b>Fehlersuche an Pumpe und Pistole</b>  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| Problem  | Mögliche Ursache                      | Abhilfe  |
| <b>1. Reduzierter Pulverausstoß (Pfropfenförderventile öffnen und schließen)</b>       | Förderschlauch blockiert              | Den Schlauch überprüfen. Pumpe und Sprühpistole spülen.  |
|  | Regelventil für Pumpenluft defekt     | Regelventil für Pumpenluft reinigen. Besteht das Problem weiter, das Ventil ersetzen.  |
|  | Rückschlagventil defekt               | Rückschlagventile oben an der Pumpe ersetzen.  |
| <b>2. Reduzierter Pulverausstoß (Pfropfenförderventile öffnen und schließen nicht)</b> | Defektes Pfropfenförderventil         | Pfropfenförderventile und Filterscheiben ersetzen.   |
|  | Defektes Magnetventil                 | Magnetventil am Verteilerblock ersetzen.   |
|  | Rückschlagventil defekt               | Rückschlagventile oben an der Pumpe ersetzen.  |
| <b>3. Reduzierte Pulveransaugung (weniger Saugleistung von der Pulverquelle her)</b>   | Blockierter Ansaugschlauch            | Den Schlauch überprüfen. Pumpe und Sprühpistole spülen.  |
|  | Unterdruckverlust                     | Vakuumgenerator auf Verschmutzung prüfen. Abluftschalldämpfer des Vakuumgenerators prüfen und ersetzen, wenn er verstopft ist.   |
|  | Regelventil für Pumpenluft defekt     | Regelventil für Pumpenluft reinigen.   |
| <b>4. Sprühbild der Sprühpistole ändert sich</b>                                       | Regelventil für Sprühluftmenge defekt | Regelventil für Sprühluftmenge reinigen.   |
|  | Düse verstopft                        | Die Düse abnehmen und mit Druckluft durchblasen. Gegebenenfalls die Düse zerlegen und die Komponenten reinigen. Dazu den Elektrodenring hinten von der Düse abschrauben. |


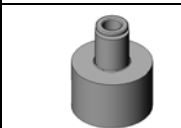
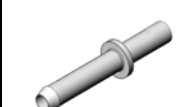
# Schnellreferenz Ersatzteile

Siehe Betriebsanleitungen der einzelnen Komponenten zu detaillierten Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen. Die folgenden Teile können sowohl für die Sprühpistole Prodigy als auch für die Sprühpistole Prodigy II bestellt werden, sofern nicht anders angegeben.

## Pistolendüsen und Sätze

|   |  |
|---|--|
|    | 1062223<br>70 Grad Konusdüsenersatz<br>(Menge 1)<br>(einer wird mit der Pistole geliefert)           |
|    | 1062166<br>100 Grad Konusdüsenersatz<br>(Menge 1)<br>(Auf Kennzeichnungsnut achten)                  |
|    | 1073706<br>Doppelschlitz-Flachsprühdüsen-Satz<br>(Menge 1)<br>(einer wird mit der Pistole geliefert) |
|    | 1073682<br>Düsenwerkzeug   |
|   | 1053912<br>Widerstandssatz<br>(enthält 1 Widerstand und 1 Applikator<br>mit nicht leitendem Fett)    |
|  | 1077424<br>Widerstandshaltersatz<br>(mit Widerstand und Fett)  |
|  | 288552<br>Spannungsversorgung, 95 kV, negativ  |
|  | 1080539<br>6 Meter Kabelsatz<br>(Menge 1)  |
|  | 1093440<br>Schlauchadapter   |

## Pumpensätze und Serviceteile

|  |   |
|--|---|
|    | 1081221<br>Pfropfenförderventilsatz<br>(enthält 8 Pfropfenförderventile,<br>1 Einsteckwerkzeug und 8<br>Filterscheiben) |
|    | 1057258<br>Fluidisierungsröhrensatz<br>(enthält 4 Röhren und 8 O-Ringe)   |
|    | 1078152<br>Rückschlagventil<br>(Menge 1) (2 je Pumpe<br>erforderlich)   |
|    | 1057260<br>Satz, untere<br>Verteiler-/Verschleißblöcke<br>(enthält 2 Verschleißblöcke und<br>2 O-Ringe)                 |
|  | 1057262<br>Oberer Y-Verteilerblock<br>(enthält Verteilerblock und<br>Dichtung)  |
|  | Siehe Betriebsanleitung 1081195<br>Magnetventil<br>(Menge 1)  |
|  | Siehe Betriebsanleitung 1081195<br>Förderluftregelventil<br>(Menge 1)   |
|  | Siehe Betriebsanleitung 1081195<br>Pumpensteuerplatinen-Austauschsatz<br>(Menge 1)                                      |
|  | 1062348<br>Pumpenadapter<br>(Menge 1)   |
|  | 1078006<br>Schlauchsteckadapter, Pumpe  |
|  | 1078007<br>Schlauchsteckadapter,<br>Color-on-Demand   |

Ausgabe 07/10

Datum der Urheberrechte 2007. HDLV, Nordson, das Nordson-Logo und Prodigy sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.